

Amors Tochter

Von abgemeldet

Kapitel 1: {1}

So, hier bin ich mal wieder. Die Story is mir mal so mehr oder weniger nebenbei eingefallen, ich hoffe sie gefällt euch!

Disclaimer: Außer Hina gehören die Figuren nicht mir

sondern.....ähm.....naja, irgendwem werden sie schon gehören... -_-'

Ich mache auch kein Geld mit dieser Geschichte (würde auch keinsbekommen)

Widmung: Diese FF widme ich Monk, weil sie sooo lange darauf warten musste

Kommentare: BITTE GAAAANZ VIELE! Sonst schreib ich nich weiter!

Lange Rede, kurzer Sinn; viel Spaß beim Lesen!!!

Amors Tochter {1} - von Vici

Im Reich der Götter:

Ein Mädchen kam einen langen Weg durch eine Art Tempel dahergelaufen. Sie hatte schulterlanges, violette

Haar und trug ein etwa knielanges, blau-weißes Kleid. Vor einem Mann, der mit dem Rücken zu ihr stand und in eine Kristallkugel schaute, blieb sie stehen.

Mädchen: "Da bin ich Paps, was gibt's?"

Mann: "Komm mal her!"

Das Mädchen ging zu ihm.

Mann: "Siehst du die beiden da?"

Mädchen: "Ja."

Mann: "Vor ungefähr 15 Jahren habe ich meine Liebespfeile auf sie abgeschossen. Ihre Väter haben sie verlobt

und ich wollte sichergehen, dass diese Ehe glücklich verläuft. Aber die zwei tun sich schwer damit zusammen zu kommen."

Mädchen: "Du willst, dass ich nachhelfe?"

Mann: "Ja. Das ist keine leichte Aufgabe, aber alle anderen musste ich bereits auf die Erde schicken. Ich hoffe, du kommst mit den beiden klar."

Mädchen: "Lass dir deswegen mal keine grauen Haare wachsen, ich mach das schon!"

Mit einem Fingerschnippen war sie verschwunden.

Mann: "Viel Glück!"

Auf einer Waldlichtung nahe Tokyo erschien das Mädchen so plötzlich, wie es verschwunden war. Sie blickte sich kurz um, um sich zu orientieren. Dann machte sie sich auf den Weg.

Währenddessen im Dojo der Tendos:

Kasumi und Nabiki unterhielten sich in Kasumis Zimmer.

Kasumi: "Der Abschlussball?"

Nabiki: "Ja. Akane wurde schon sooft gefragt, dass sie beschlossen hat erst gar nicht hinzugehen."

Kasumi: "Das ist aber schade. Solche Abschlussbälle sind in ihrem Alter sehr wichtig."

Mit einem dumpfen Knall flog die Tür hinter ihnen auf.

Soun: "Natürlich wird Akane auf den Ball gehen und zwar mit Ranma!"

Nabiki: "Der hat aber auch keine große Lust dorthin zu gehen. Und schon gar nicht mit Akane."

Kasumi: "Du kannst die beiden schließlich nicht zwingen. Außerdem sind sie alt genug um selbst zu entscheiden."

Soun: "SCHLUSS JETZT! Ranma wird mit Akane auf den Ball gehen, Ende der Diskussion!"

Aufgebracht verließ er das Zimmer.

Nabiki: "Na das kann ja heiter werden!"

Ein paar Stunden später in Akanes Zimmer:

Akane: "WAS?! Ich soll mit Ranma auf den Abschlussball gehen? NIEMALS!"

Soun: "Aber du bist mit ihm verlobt!"

Akane: "Was kann ich denn dafür? Ich wurde wegen der Verlobung überhaupt nicht gefragt! Und deswegen

werde ich auch nicht mit Ranma auf diesen blöden Ball gehen!"

Soun riss der Geduldsfaden und so kam es, dass Akane eine Ohrfeige bekam.

Akane: °Aber.....er hat mich doch noch nie geohrfeigt. Was ist nur los mit ihm?°

Sie hielt sich ihre rote schmerzende Wange und sah ihren Vater fragend und verständnislos an. Der aber blickte mit Tränen in den Augen auf den Boden.

Soun: "Ich wollte doch nur das Beste für unsere Kampfschule und für diejenige, die sich Ranma aussucht!

Außerdem ist er sehr stark und der beste Nachfolger für beide Kampfschulen, den ich mir vorstellen kann! Aber

wenn ihr euch so sehr hasst, dann vergessen wir die Verlobung einfach."

Akane: °Wieso liegt ihm die Sache mit Ranma denn so am Herzen? Ob er sich Vorwürfe macht?°

Gerade wollte Soun traurig das Zimmer verlassen, als Akane ihn plötzlich aufhielt.

Akane: "Warte! Wenn es dir so wichtig ist, werde ich mal sehen was sich machen lässt!"

Darauf hatte Soun gewartet: Er wusste, dass die Mitleidstour bei seiner Tochter wirken würde. Er drehte sich um und umarmte sie.

Soun: "Danke Akane! Unser Ansehen ist gerettet!"

Zur gleichen Zeit in Ranmas Zimmer:

Ranma: "Ich werde nicht mit dieser Kratzbürste auf den Abschlussball gehen!"

Genma: "Und wieso nicht?"

Ranma: "Weil sie mich immer beleidigt und mich bei jeder Kleinigkeit zusammenschlägt!"

Genma: "Und hast du dir auch schon mal überlegt warum sie das tut?"

Ranma: "....."

Genma: "Sie versucht sich nur gegen deine Beleidigungen zu verteidigen! Sei doch einfach mal ein bisschen netter zu ihr!"

Ranma: "ICH soll netter zu IHR sein?"

Genma: "Ganz genau. Und bei der Gelegenheit kannst du dich auch gleich bei ihr entschuldigen."

Ranma: "Und wofür bitte? Dafür, dass sie ständig einen Streit anfängt?"

Genma: "Nein, dafür, dass du sie so schlecht behandelst!"

Ranma: "Das mach ich doch gar nicht!"

Genma: "Weißt du was, wir regeln das wie echte Männer und kämpfen! Wenn du gewinnst, musst du nicht auf den Abschlussball gehen, sollte aber ich gewinnen, dann wirst du gehen und zwar mit Akane!"

Ranma: "OK, aber mach dir keine Hoffnungen, ich gewinn sowieso!"

Genma: "Das werden wir ja sehen!"

Und schon gingen die zwei aufeinander los, ohne darauf zu achten, dass sie sich immer noch in ihrem

Schlafzimmer befanden. Der Platz dort drinnen reichte nicht für diesen Kampf zwischen Vater und Sohn, also

musste mal wieder eine Fensterscheibe dringlauben. Das Gefecht wurde draußen vor den Augen der Tendofamilie

weitergeführt. >>PLATSCH<< Ranma war durch einen Tritt in die Magengegend in den Teich gefallen und kam

als nasses und wütendes Mädchen wieder raus.

Ranma: "Das war nicht fair! Ich war grad abgelenkt!"

Genma: "In so einem Entscheidungskampf darf man nie unachtsam sein, merk dir das!"

Ranma: ".....grr....."

Akane: "Was war denn der Anlass eures Kampfes?"

Ranma stapfte immer noch sauer an ihr vorbei Richtung Badezimmer.

Ranma: "Das geht dich nichts an!"

Akane: "Nicht so freundlich Herr Ich-hab-heut-schlechte-Laune!"

Ranma: "Ach, lass mich doch in Ruhe!"

Akane wollte ihm gerade noch etwas hinterher schreien, aber Kasumi hielt sie zurück.

Kasumi: "Lass ihn! Wer weiß warum er so stinkig ist."

Im Bad:

Ranma saß in der Badewanne und versuchte sich zu entspannen, was ihm allerdings nicht wirklich gelang.

Ranma: °So ein Mist! Jetzt muss ich doch mit Akane auf den Abschlussball gehen.

Warum hab ich mich auch von

ihr ablenken lassen als ich sie gesehen hab?°

Am frühen Abend kam das Mädchen, welches vorhin auf der Erde gelandet war,

endlich vor dem Dojo der Tendos an.

Mädchen: "Hier ist es! Dann werd ich mal reinschauen."

Kurz bevor sie reinging, stockte sie und sah an sich herab. Sie hatte noch die Sachen, die sie normalerweise in ihrer Welt trug, an.

Mädchen: "Oh, das hätte ich doch beinahe vergessen. So kann ich mich unmöglich als Kämpferin ausgeben."

Sie schnippte mit den Fingern und hatte nun ein kurzes, blaues Trägerkleid mit Gürtel und Knöpfen an. Darunter trug einen schwarzen >Strampelanzug< und hellbraune Handschuhe und Stiefel, die zu dem Outfit passten.

Mädchen: "Schon besser."

Sie klingelte an der Tür der Tendos, die gerade beim Abendessen waren.

Kasumi: "Ich geh schon."

Sie öffnete die Tür und erblickte das ihr unbekannte Mädchen.

Kasumi: "Guten Abend. Was kann ich für sie tun?"

Mädchen: "Hallo, ich bin Hina Sonui und ich suche ein Dojo, in dem ich trainieren kann. Dazu würde ich gern den Leiter herausfordern."

Kasumi: "Komm rein! Ich bring dich zu ihm."

Hina folgte Kasumi zum Esstisch, wo sie fragend gemustert wurde.

Soun: "Wer ist das Kasumi?"

Kasumi: "Das ist Hina Sonui. Sie möchte dich herausfordern."

Soun: "Und wieso, wenn ich fragen darf?"

Hina: "Ich suche ein Dojo, in dem ich trainieren kann. Also fordere ich den Leiter heraus um zu sehen, ob ich bei ihm noch was lernen kann."

Soun: "Das klingt vernünftig! Darf ich vorstellen: meine älteste Tochter Kasumi, meine zweitälteste Tochter

Nabiki, meine jüngste Tochter Akane, ihr Verlobter Ranma Saotome und sein Vater Genma Saotome. Und ich bin

Soun Tendo."

Hina: "Freut mich euch kennenzulernen."

Kasumi: "Du bist doch bestimmt erschöpft, willst du nicht mit uns essen?"

Hina: "Danke, ich hab seit Mittag nichts mehr gegessen."

Sie setzte sich zu den anderen an den Tisch und unterhielt sich während des Essens mit ihnen. Als sie fertig waren, stand Soun auf und ergriff das Wort.

Soun: "Wenn ihr alle satt seid, können wir ja mit dem Kampf beginnen. Akane, da du später mit Ranma unser

Dojo übernimmst, wirst du zuerst gegen sie kämpfen, wenn du verlierst ist Ranma an der Reihe. Wenn ihr alle einverstanden seid, gehen wir jetzt in die Trainingshalle."

Gesagt, getan. Kurz darauf hatten sich alle in der Halle versammelt. Hina und Akane standen sich gegenüber.

Ranma: "Sei vorsichtig Akane! Sie ist sicher nicht so schwach, wie sie aussieht!"

Akane: "Du brauchst dir um mich keine Sorgen zu machen, ich schaff das schon!"

Soun: "OK, legt los!"

Akane ging gleich in die Offensive und versuchte ihren Gegner mit einem Faustschlag auszuschalten. Hina wich mit einem Sprung nach oben aus und verpasste Akane einen Fußtritt gegen den Oberarm. Als sie auf dem Boden aufkam, schoss sie schnell auf Akane zu und gab ihr einen Kinnhaken. Die Außenstehenden waren überrascht.

Ranma: "Akane, gib auf! Lass mich weiter kämpfen!"

Akane: "Vergiss es, ich werde nicht aufgeben!"

Ranma: "Dann streng dich wenigstens an!"

Akane: "Was glaubst du, was ich hier mache?"

Hina: "Vielleicht solltest du lieber auf deinen Verlobten hören."

Akane: "Nein, noch bin ich nicht am Ende!"

Sie sprintete nach vorn und versuchte Hina mit verschiedenen Tritten und Schlägen zu treffen. Hin und wider gelang es ihr auch, aber Hina schien das nicht besonders viel auszumachen. Sie setzte zum Gegenangriff an und schleuderte Akane mit einigen Faustschlägen und einem gezielten Tritt in den Bauch an die Wand. Ranma eilte zu ihr.

Ranma: "Akane, alles in Ordnung?"

Akane: "Ja, mir geht's gut!"

Mit letzter Kraft schob sie sich an der Wand hoch und versuchte aufrecht zu stehen. Als sie nach vorn kippte, hielt

Ranma sie an einem Arm fest.

Ranma: "Das sieht aber nicht so aus! Du kannst dich ja kaum noch auf den Beinen halten."

Akane: "Ach, lass mich!"

Sie stieß ihn weg und schleppte sich ein paar Schritte vor. Dann fiel sie bewusstlos zu Boden.

Ranma: "Akane!"

Er drehte sie auf den Rücken und versuchte mit ihr zu reden.

Ranma: "Akane, hörst du mich? Sag doch was!"

Sein Gesichtsausdruck wurde ernst.

Ranma: "Sie ist bewusstlos."

Er nahm sie auf den Arm und trug sie an den Rand. Als er sie an die Wand lehnte, kam sie wieder zu sich.

Akane: "Ran...Ranma... ich..."

Ranma: "Psst, sag nichts! Du musst dich ausruhen. Ich kämpf weiter!"

Ranma stellte sich Hina gegenüber.

Ranma: "Bist du bereit? Wir können weiter machen!"

Hina: "OK, auf geht's!"

Diesmal ging sie gleich in die Offensive und griff Ranma mit Faustschlägen und Tritten an. Doch der wich aus und sprang hinter sie. Von dort sprang er auf sie zu und schlug ihr kräftig gegen den Rücken. Sie flog gegen die Wand, richtete sich jedoch wieder auf, kam aber nicht zum Gegenzug, denn Ranma griff bereits wieder an. Sie blockte die Schläge so gut sie konnte, doch durch einen Tritt landete sie in

hohem Bogen auf dem Boden.

Langsam setzte sie sich auf.

Hina: "Du hast gewonnen, ich kann nicht mehr!"

Ranma: "Dann bleibst du?"

Hina: "Ja, und ich hoffe, ich kann dich einestages besiegen!"

Ranma: "Da musst du aber noch viel trainieren!"

Hina: "Ich weiß!"

Ranma ging zu Akane und nahm sie auf die Arme.

Ranma: "Ich bring sie in ihr Zimmer."

Damit ging er aus der Halle.

Kasumi: "Akane ist übel zugerichtet. Hoffentlich ist sie bald wieder gesund!"

Hina: "Keine Sorge, ich mach ihr eine Kräutermmedizin. Damit ist sie morgen wieder topfit!"

Nabiki: "Ach, du kennst dich mit Heilkräutern aus?"

Hina: "Ja, du findest in ganz Japan niemand, der sich damit besser auskennt!"

Nabiki: "Na, da bin ich ja mal gespannt!"

Hina: "Wirst schon sehen!"

Hina und Nabiki folgten Kasumi in die Küche, wo Hina auch gleich mit dem

Zubereiten der Kräuter begann. Sie

schnitt, zermalmte und kochte das verschiedenste Grünzeug, das nur irgendwie nach Kraut aussah.

Kasumi: "Und du bist sicher du weißt was du da zusammenbraust?"

Nabiki: "Also für mich sieht das eher nach einem Gifttrank aus!"

Hina: "Das Aussehen täuscht! Dieses Zeug ist wesentlich gesünder als es aussieht!"

Sie nahm einen Schluck aus der Kelle, um den Geschmack ihrer >Wundermedizin< zu testen.

Hina: "Genau richtig! Jetzt muss es Akane nur noch trinken."

Sie nahm das Glas, welches sie sich schon vorher bereit gestellt hatte, und füllte es. Dann stieg sie die Treppen zu

Akanes Zimmer rauf. Kasumi und Nabiki folgten ihr neugierig. Als sie ihr Ziel erreicht hatten, hielt Hina Akane

das Glas unter die Nase.

Hina: "Hier, trink das!"

Akane: "Was ist das?"

Hina: "Das ist ein Trank aus Heilkräutern. Der macht dich wieder fit."

Da Akane das Glas aufgrund ihrer Verletzungen nicht halten konnte, flößte Hina ihr das Gemisch ein.

Hina: "Jetzt schlaf dich mal richtig aus, dann kannst du morgen wieder Ziegelsteine zertrümmern!"

Sie lächelte und ging aus dem Zimmer. Die drei Schwester sahen ihr nur ungläubig nach.

Am nächsten Morgen:

Langsam öffnete Akane die Augen. Sie stand auf und ging ins Bad. Dort betrachtete sie sich im Spiegel.

Akane: °Das gibt's doch nicht! Ich fühl mich, als ob ich gestern nicht einen einzigen Kratzer abbekommen hätte.

Das ist doch.....°

Weiter kam sie nicht, denn hinter ihr öffnete jemand die Tür. In der Tür

stand..... (Na, wer wohl?)

Akane: "RANMA, DU SPANNER!"

Ranma: "T.....tut mir leid.....ich.....ich wusste nicht, dass..... dass du schon wach bist."

Akane: "Schon mal was von anklopfen gehört?"

>>PENG<< Mit voller Wucht schmiss sie ihm die Seife an den Kopf und schlug die Tür wieder zu. (Sie hatte

>noch< Slip und BH an)

Etwas später:

Alle außer Hina saßen schon am Frühstückstisch.

Kasumi: "Weiß einer von euch, wo Hina ist? Sie ist nicht mehr in ihrem Zimmer."

>>SCHNIPP<<

Akane: "Ich geh sie suchen!"

Sie stand auf und ging. Ihr Instinkt führte sie in die Trainingshalle, wo sie Hina beim trainieren antraf.

Akane: "Hier steckst du also, wir haben dich schon gesucht. Es gibt Frühstück!"

Hina: "Was?! So spät schon? Die Zeit verging ja wie in Flug!"

Akane: "Wie jetzt? Wie lange trainierst du denn schon?"

Hina: "Seit vier."

Akane: "Was?! Du trainierst seit 3 1/2 Stunden ohne Pause?"

Hina: "Ja, ich konnte nicht mehr schlafen."

Akane: "Wie.....wie hältst du das durch?"

Hina: "Indem ich zwischendurch ein paar entspannende Übungen mache. Solltest du auch mal probieren!"

Sie schritt Richtung Tür und blieb neben Akane stehen.

Hina: "Ich hab gehört an eurer Schule findet in geraumer Zeit ein Abschlussball statt."

Akane: "Ja, woher.....?"

Hina: "Ich hab so meine Informationsquellen! Aber sag mal, du gehst doch mit Ranma hin, oder?"

Akane: "Mein Vater sagt zwar, dass ich mit ihm gehen soll, aber darauf kann ich echt verzichten!"

Hina: "Wieso denn?"

Akane: "Weil Ranma ein Volltrottel ist!"

Hina: "Auf mich hat er aber einen ganz anderen Eindruck gemacht."

Akane: "Das liegt wahrscheinlich daran, dass er zu anderen Mädchen immer nett ist!"

Hina: "Kann es sein, dass du eifersüchtig bist?"

Akane: "Ich und eifersüchtig? Nur weil Ranma zu anderen Mädchen nett ist? Pah! Wieso sollte ich?"

Hina: "Vielleicht, weil du heimlich in Ranma verknallt bist?"

Akane: "Spinnst du? Ich bin zwar mit ihm verlobt, aber ich liebe ihn nicht! Im Gegenteil, wir streiten uns dauernd!"

Hina: "Wie sagt man so schön: Was sich neckt, das liebt sich!"

Akane: "Bitte?! Ich hör wohl nicht recht! Das ist doch....."

Hina: "Wenn ich falsch liege, wieso regst du dich dann so auf?"

Akane: "....."

Hina: "Denk noch mal drüber nach!"

Sie drehte sich um und ging aus der Halle.

Hina: "So, jetzt geh ich erstmal frühstücken. Kommst du?"

Akane folgte ihr schweigend.

Akane: °Ich soll in Ranma verliebt sein?! Das ist doch die Höhe! Nie im Leben!°

Nach dem Frühstück packten Ranma und Akane ihr Sachen und machten sich auf den Weg zur Schule. Nabiki

war schon vorgegangen.

>>SCHNIPP<<

Ranma: "Weißt du schon, mit wem du auf den Abschlussball gehst?"

Akane: "Nein."

Ranma: "Naja, du passt ja sowieso nicht in so ein enges Ballkleid!"

Akane: "Na und wenn schon? Ich geh eh nicht auf diesen blöden Ball!"

Ranma: "Mit so ner Kratzbürste wie dir würde auch niemand ausgehen wollen!"

Akane: "Das glaubst aber auch nur du!"

Ranma: "Achja? Was macht dich da so sicher?"

Akane: "Weil mir alle Jungen der Schule hinterhergerannt sind, bis sie erfahren haben, dass ich mir DIR verlobt

bin!"

Ranma: "Na bitte, da hast du's! Niemand würde mit dir alter Kratzbürste ausgehen!"

Er rannte los.

Ranma: "Fang mich doch, du lahme Ente!"

Akane: ".....grr..... NA WARTE RANMA, WENN ICH DICH ERWISCHE....."

Wütend rannte sie ihm hinterher. Als sie in der Schule ankamen, hatten sie sich mittlerweile wieder versöhnt.

Nach der ersten Stunde stand Akane auf dem Gang und schaute nachdenklich aus dem Fenster.

Akane: °Wieso wollen die nur alle, dass ich mit Ranma auf den Abschlussball gehe? Wir.....°

Plötzlich wurde sie aus ihren Gedanken gerissen.

Junge1: "Akane, willst du mit mir auf den Abschlussball gehen?"

Junge2: "Bitte, Akane, geh mit mir!"

Junge3: "Geh lieber mit mir!"

Akane: "Danke, keinen Bedarf!"

Junge2: "Was?"

Junge3: "Aber wieso denn nicht?"

Junge1: "Hast du schon jemanden, mit dem du hingehst?"

Akane: "Ich will gar nicht auf den Ball gehen! Lasst mich in Ruhe!"

Sie ging vom Fenster weg und lief den Gang entlang. Die Jungen rannten ihr hinterher.

Junge3: "Akane, bitte geh mit mir!"

Junge1: "Nein, Akane geht mit mir!"

Junge 2: "Das kommt überhaupt nicht in Frage! Akane wird mit mir gehen!"

Stimme: "Macht euch keine Mühe!"

Ranma kam um die Ecke und legte seinen Arm um Akanes Schulter.

Ranma: "Akane geht schon mit mir auf den Abschlussball!"

Junge1: "Du bist doch Ranma Saotome, oder?"

Ranma: "Ja, der bin ich."

Junge2: "Dann bist du also Akanes Verlobter, hab ich recht?"

Ranma: "So ist es."

Junge3: "Dann weiß ich jetzt, warum sie nicht mit einem von uns gehen wollte."

Die drei Verehrer gaben sich geschlagen und ließen Akane in Ruhe. Als sie weg waren nahm Ranma seinen Arm

wieder von Akanes Schulter.

Akane: "Was sollte das denn?"

Ranma: "Bilde dir bloß nichts darauf ein! Ich habe das nur getan, weil ich meinem Vater versprochen habe mit dir

auf diesen Ball zu gehen."

Akane: "Seit wann machst du solche Versprechungen?"

Ranma: "Erinnerst du dich noch an den Kampf gestern?"

Akane: "Ja."

Ranma: "Wir hatten ausgemacht, dass ich mit dir ausgehe wenn ich verliere."

Akane: "Und du hast verloren, stimmt's!"

Ranma: "Genau."

Akane: "Und deswegen soll ich jetzt mit dir ausgehen, wie?"

Ranma: "Ja. Das heißt,.....nur wenn du willst."

Akane: "Was bleibt mir denn anderes übrig?"

Ranma: "Heißt das ja?"

Akane: "Meinetwegen! Ich will meinen Vater schließlich nicht enttäuschen."

Es klingelte zur Stunde.

Nach der Schule stellte sich Kuno Ranma und Akane, die sich gerade auf den Heimweg machen wollten, auf dem

Schulhof in den Weg.

Kuno: "Ranma Saotome, beantworte mir eine Frage: Stimmt es, dass du mit Akane Tendo auf den Abschlussball

gehst?"

Ranma: "Ja, aber was geht dich das an?"

Kuno: "Du fragst, was mich das angeht, wenn du mit meiner geliebten Akane ausgehst?"

Ranma: "Ich versteh' nicht warum du dich so aufregst. Akane würde doch sowieso nicht mit dir ausgehen wollen."

Kuno: "Das geht zu weit! Hör zu Ranma, ich fordere dich zu einem Kampf heraus.

Wenn du verlierst, wird Akane

mit mir auf den Ball gehen, einverstanden?"

Ranma: "OK. Aber wenn du verlierst, wirst du Akane in Ruhe lassen, klar?"

Akane: "Was ist nur mit ihm los? Warum setzt er sich so für mich ein?"

Kuno: "Einverstanden, aber mach dir nicht allzugroße Hoffnungen, ich werde diesmal nämlich keine Gnade

zeigen!"

Ranma: "Gut, dann werde ich dir aber auch nichts schenken. Hier, halt mal!"

Ranma drückte Akane seine Schultasche in die Arme und ging in Kampfposition.

Ranma: "Von mir aus kann's losgeh'n!"

Kuno: "Warte nur, dich mach ich fertig!"

Kuno griff Ranma wie üblich mit seinem Schwert an, doch Ranma wich aus und sprang hinter ihn. Dann gab er

ihm einen gezielten Tritt in den Nacken und Kuno fiel bewusstlos zu Boden.

Ranma: "Ich hoffe du hältst dich an dein Versprechen!"

Er nahm seine Tasche und schritt Richtung Schultor.

Ranma: "Komm Akane, wir gehen. Kuno wird dich ab jetzt in Ruhe lassen."

Einige Schüler hatten sich das Spektakel mit angesehen.

Junge: "Man, dieser Saotome ist echt stark!"

Mädchen: "Ja, dem möchte ich nicht im Dunkeln begegnen."

Auf dem Heimweg liefen Ranma und Akane schweigend nebeneinander her.

>>SCHNIPP<<

Akane: "Sag mal Ranma, wieso hast du dich heute so für mich eingesetzt? Ich meine, wegen der Sache mit Kuno."

Ranma huscht ein Rotschimmer über die Nase.

Ranma: ".....ähm.....ich.....also.....ähm.....weißt du....."

Akane: "Kann es sein, dass du eifersüchtig bist?"

Ranma: "Wie kommst du darauf? Wieso sollte ich wegen dir eifersüchtig sein?"

Akane: "Och, ich weiß nich."

Ranma: "Hey, bilde dir bloß nichts auf die Sache mit Kuno ein! Das hab ich nur gesagt um....."

Akane: "Ja? Warum denn?"

Ranma: "Ähm.....weil.....weil.....weil ich nicht wollte, dass er enttäuscht wird."

Akane: "Hä? Wieso das denn?"

Ranma: "Naja, wenn er weiter hinter dir herrennt und du ihm ins Gesicht sagst, dass du ihn nicht liebst, dann wird er sich wahrscheinlich die Augen ausheulen. Und ich will verhindern, dass sich irgendein Junge wegen dir die Augen ausheult. Du bist es einfach nicht wert!"

>>PLATSCH<< Akane war so sauer geworden, dass sie Ranma eine deftige Ohrfeige verpasste, wodurch er von dem Zaun, auf dem er gelaufen war, mitten ins kühle Nass hinter ihm fiel. Prustend tauchte er als Mädchen wieder auf.

Ranma: "Hey, was sollte das denn?"

Akane: "Gut, dass Kuno mich jetzt in Ruhe lässt, dann hast du ihn ganz für dich allein!"

Weinend rannte sie nach Hause. Ranma hatte ihre Tränen bemerkt.

Ranma: "Aber.....AKANE, WART!"

Als sie zu Hause ankam, rannte Akane schnurstracks an ihren Schwestern, ihrem Vater und Genma-Panda vorbei in ihr Zimmer.

Kasumi: "Nanu, was hat sie denn?"

Kurz darauf stürmte auch Ranma, immer noch weiblich, ins Haus, blieb allerdings kurz stehen.

Ranma: "Habt ihr Akane gesehen?"

Kasumi: "Ja, die ist gerade an uns vorbei gerannt. Wahrscheinlich wollte sie in ihr Zimmer."

Ranma: "Danke."

Nabiki: "Was ist denn passiert?"

Ranma: "Erklär ich euch später!"

Akane hatte sich auf ihr Bett geschmissen und weinte, ohne überhaupt richtig zu

wissen warum.

Akane: *"Du bist es einfach nicht wert!"* °Wieso sagt er sowas? Bin ich ihm wirklich so egal?°

>>KLOPF<< >>KLOPF<<

Akane: "Lass mich in Ruhe!

Ranma: "Akane, bitte mach die Tür auf!"

Akane: "Verschwinde Ranma, ich will dich nicht sehen!"

Ranma: "Das war vorhin doch nicht so gemeint!"

Akane: "Es hat sich aber ganz danach angehört!"

Ranma: "Bitte Akane, es tut mir leid."

Akane: "Ich will davon nichts mehr hören! Lass mich endlich allein!"

Niedergeschlagen ging Ranma ins Bad und verwandelte sich erstmal in einen Jungen zurück. Dann ging er in sein

Zimmer und ließ sich auf sein >Bett< fallen.

Ranma: °Ach Akane, was soll ich denn noch machen, damit du mir glaubst? Mehr als entschuldigen kann ich mich doch nicht.°

Akane: °Warum weine ich mir wegen diesem Typ eigentlich die Augen aus? Ich mag ihn doch sowieso nicht!°

Sie stand auf und zog ihren Trainingsanzug an. Dann ging sie in die Trainingshalle, wo sie einige Ziegelsteine zertrümmerte. Das war für sie die beste Möglichkeit sich abzureagieren.

>>KRACK<<

Akane: "Ranma, du Trottel!"

>>KRACK<<

Akane: "Du bist ein...arg...richtiger Volltrottel! Das ist für dich!"

>>KRACK<<

So in der Art ging das noch eine ganze Weile weiter. Soun und Genma-Panda standen unbemerkt in der Tür und beobachteten ihren Zerstörungswahn.

Soun: "Was hat sie nur?"

Genma-Panda: [Keine Ahnung!]

Soun: "Bestimmt hat sie wieder Streit mit Ranma. Das ist ja nicht auszuhalten mit den beiden!"

Genma-Panda nickte nur.

P-chan hatte es mittlerweile wieder bis nach Tokyo geschafft und wanderte erschöpft die Straße auf der Suche nach dem Tendo-Dojo entlang. Plötzlich bedeckte ihn ein Schatten. Als das kleine Ferkel aufsaß, kam eine in Schatten gehüllte Person auf ihn zu.